× × ×

Otto Spamer in Leipzig.

[37874]

Unter Bezugnahme auf mein 29. Rundschreiben vom 18. August d. J. gebe ich hierdurch bekannt, daß

Otto von Leixner's

illustrierte deutsche

Litteraturgeschichte.

2. durchaus neugestaltete Auflage.

140 Druckbogen gr. 8°. mit 1120 Seiten, 50 zum Theil farbigen Beilagen und 400 Abbildungen im Texte.

Donnerstag, den 29. d. Mts., nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen zur Versendung gelangen und, wie angekündigt, mit der 1. u. 2. Lieferung gleichzeitig auch der komplette Band geheftet und in Prachteinband ausgegeben werden wird. Für den Fall, daß mein Rundschreiben nicht allen sich für das Werk interessierenden Firmen zugegangen sein sollte, bringe ich auch an dieser Stelle „Bezugsbedingungen und Vertriebsmaterial" zum Abdruck:

Die 2. durchaus neugestaltete Auflage erscheint gleichzeitig:

in **einem starken Bande komplett geheftet: 14 ℳ ord.;**

in **einem starken Bande in Pracht-Einband: 18 ℳ ord.;**

in **35 Lieferungen** zum Preise von je **40 ₰ ord.**

Die **Band-Ausgabe geheftet** gebe ich in **mehrfacher Anzahl**, in **Pracht-Einband** nur in **einem Exemplar à cond.**

Rabatt: in Rechnung **25%**, **gegen bar 33⅓%**; Einband mit **20%**.

☛ **Lieferung 1** expediere ich für **10 ₰ netto in erwünschter Anzahl à cond.** und schreibe Betrag für die durch Ansichtsversendung verloren gegangenen Exemplare auf Verlangen gut.

☛ **Lieferung 2** stelle ich behufs Ermittlung der Kontinuation in **beschränkter Anzahl** für 20 ₰ **netto** zur Verfügung.

☛ **Lieferung 3 und Folge nur fest bez. bar.**

Bei einer Kontinuation von weniger als **10** Exemplaren gewähre ich **30% Rabatt**,
bei **11—20** Exemplaren **35%**,
bei **21—50** Exemplaren **40%**,
bei **51—100** Exemplaren **45%**,
und bei mehr als 100 Explrn. **50% Rabatt.**

Eine spätere Zusammenziehung der nach und nach bezogenen Exemplare, bez. Ergänzung der Partieen ist nicht zulässig!

Die Berechnung erfolgt bei jeder einzelnen Lieferung mit dem für die betreffende Anzahl entfallenden Rabatt, und tritt der höhere Rabatt erst bei derjenigen Lieferung in Kraft, welche in der größeren Anzahl auf einmal verlangt wird.

Als **Vertriebs-Material** liefere ich außer den Lieferungen 1 und 2 **einen achtseitigen illustrierten Prospekt** (wie solcher dem versandten Rundschreiben beilag) und **Versandstreifen** je nach Vereinbarung mit oder ohne Firma der bestellenden Handlung.

Ich empfehle die in ihrer Neugestaltung einzig dastehende ***Leixner'sche Litteraturgeschichte*** der Verwendung des Gesamtbuchhandels, Sortiments- und Kolportagebuchhandlungen, insbesondere aber meinen Herren Geschäftsfreunden angelegentlichst, und verspreche dagegen in umfassender Weise dafür Sorge zu tragen, daß „Leixner" namentlich während der herannahenden Weihnachtszeit vielbegehrt werden wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 20. September 1892.

Otto Spamer.

× × ×

Verlag von

J. Engelhorn in Stuttgart.

[37717]

P. P.

Im Oktober erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Elektricität

und ihre Anwendungen

zur

Beleuchtung, Kraftübertragung, Energieverteilung, Metallurgie, Telegraphie und Telephonie

von

Dr. L. Graetz.

— **Vierte** vermehrte Auflage. —

● Mit ca. 360 Abbildungen. ●

Preis 7 ℳ ord., 5 ℳ 25 ₰ netto.

Frei-Exemplare gegen bar 7/6.

Der Umstand, dass die dritte Auflage dieses Buches in Jahresfrist vergriffen wurde, spricht am deutlichsten für seine ungewöhnliche, von Auflage zu Auflage wachsende Gangbarkeit.

Die Wunder der Elektrizität werden mehr und mehr zum herrschenden Faktor unserer Zeit, und kein Gebildeter kann umhin, sich mit den Gesetzen dieser Naturkraft und ihrer technischen Verwendung vertraut zu machen.

Das Graetz'sche Buch ist für jeden gebildeten Laien leicht verständlich, aber zugleich so gründlich, dass auch der Fachmann es mit Vorteil liest.

Die Wiener „*Neue Freie Presse*" schreibt darüber:

»Eine wahre Flut von Schriften über Elektricität überschwemmt den Büchermarkt. Welches Buch soll man wählen, um sich über das Wesen dieser neu gezähmten Naturkraft zu belehren? hört man oft fragen. Als beste zusammenfassende Darstellung der Gesetze der Elektricität und ihrer Anwendung haben wir bisher das im Titel genannte Werk des Münchener Universitätsdozenten kennen gelernt. Es ist klar geschrieben und mit vortrefflichen Figuren ausgestattet.«

Die neue Auflage ist genau durchgesehen und auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht worden.

Ihrer Bestellung entgegensehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1892.

J. Engelhorn.

Verlag von Georg Siemens

in Berlin W. 30, Nollendorfstr. 42.

[38425]

Anfang Oktober erscheint:

Skizzen,

Eine neue Folge

architektonischer u. dekorativer

Studien und Entwürfe.

Von

Otto Rieth.

20 Taf. Fol. in (z. Th. farbigem) Lichtdruck.

Geb. Preis 20 ℳ ord.

Diese neue Veröffentlichung des phantasievollen Künstlers wird unter den zahlreichen Besitzern der im Herbst v. J. in meinem Verlage erschienenen „Architektur-Skizzen" viele Käufer finden.

Ich kann diese neue Sammlung nur fest liefern und bitte Bedarf gef. umgehend zu bestellen.

Berlin, September 1892.

Georg Siemens.

[38474] Zur Versendung liegen bereit und bitten wir zu verlangen:

S. Soemmerring's

Der Professor auf der Sommerfrische. Ein Lustspiel in 4 Akten. Preis 1 ℳ ord.

Ein Dieb. Volksdrama in 4 Akten. Preis 1 ℳ ord.

Was ist Glück? Lebensbild in 5 Akten. Preis 1 ℳ ord.

In Rechnung mit 25%, bar 33⅓%.

Vorstehende Schriften wurden von der Presse bereits beifällig beurteilt und bitten wir Sie um gef. Verwendung.

Frankfurt a. M., 25. September 1892.

Gebrüder Knauer.